

# Kommt jetzt die inklusive Gesamtschule?

Förderverein überreichte Dezernentin Dr. Klein 822 Unterschriften



■ (v.l.) Ratsmitglied Horst Noack, Dirk Feisel vom Förderverein, Schuldezernentin Dr. Agnes Klein, Patricia Nick und Brigitte Beckmann vom Förderverein. Foto: v.Czarnowski

**Dellbrück (ac).** „Das Gebäude ist kernsaniert, hat eine Kantine, zwei Turnhallen und ist behindertengerecht“. Für Ratsmitglied Horst Noack (SPD) gibt es keinen Zweifel, dass das heutige Gebäude der Realschule Dellbrücker Mauspfad und der Heinrich-Schieffer-Hauptschule für eine Umwandlung in eine inklusive Gesamtschule bestens geeignet ist. Er unterstützt Patricia Nick und Dirk Feisel, die im Juni den Förderverein Inklusive Gesamtschule Dellbrück e.V. gründeten und mittlerweile 822 Unterschriften für ihr Anliegen in Brück und Dellbrück gesammelt haben.

Die Gründe liegen für Noack, Nick und Feisel auf der Hand: „Die Anmeldezahlen an Hauptschulen sind rückläufig“, so Noack, dessen Sohn selbst die Integrierte Gesamtschule Holweide besuchte. Zwar gibt es seit vergangem Jahr die neue Schulform der Gemeinschaftsschulen, aber diese, so Nick, seien von den Eltern nicht wirklich gewollt. Gesamtschulen dagegen müssten regelmäßig Schüler ablehnen. Feisel betont, dass seine Kin-

der wegen des Wohnsitzes im Dellbrücker Norden an der Gesamtschule Holweide kaum eine Chance haben, an der Holweider Gesamtschule angenommen zu werden.

Deutlichere Zahlen nannte Schuldezernentin Dr. Agnes Klein: 479 oder 32 Prozent der Eltern hätten bei einer Befragung angegeben, ihr Kind an einer Gesamtschule anmelden zu wollen. Die beiden Gesamtschulen in Holweide und Höhenhaus hätten jedoch nur 420 Plätze gehabt, was ein Minus von 59 Plätzen ergab.

„Die 822 Unterschriften zeigen, dass der Wille da ist“, betonte dagegen Patricia Nick. „Viele Eltern melden ihre Kinder nicht an, weil sie wissen, dass sie keine Chance haben“.

Betroffen von der Umwandlung in eine Gesamtschule wären nicht nur die jetzige Haupt- und Realschule: Auch für die Gesamtschule in Höhenhaus, die im vergangenen Jahr nur wenig „Schülerüberschuss“ hatte, fürchtet Klein Auswirkungen. Zu einem Anmelde-rückgang könnte eine weitere Gesamtschule auch

bei den beiden neuen Gemeinschaftsschulen führen. Die Realschule habe dagegen stabile Schülerzahlen. „Es ist eine knifflige Situation“.

Frank Pfeuffer, Leiter der Stabsstelle für integrierte Schulentwicklungsplanung, wies ebenfalls darauf hin, dass man keinesfalls nur auf den Standort Dellbrück schauen dürfe. Klein führt zur Zeit Gespräche mit den sechs betroffenen Schulen.

Nötig für die Umwandlung in eine Gesamtschule wären auf jeden Fall ein Ratsbeschluss und die Zustimmung der Bezirksregierung. Bei Zustimmung aller Behörden könnte die inklusive Gesamtschule im Schuljahr 2014/15 starten, wenn sie mindestens vierzügig ist. Der Haupt- und Realschulbetrieb müsste gleichzeitig auslaufen, bis alle Schüler ihren Abschluss haben. Die Lehrerkollegien zu übernehmen, wäre, so Klein, prinzipiell möglich, dass alle Lehrkräfte ins Schulprofil passen, kann sie aber nicht garantieren. Für den 18. Februar ist ein nächster „Runder Tisch“ mit allen

## Spaziergang durch den Wald

**Holweide.** Zum gemeinsamen Spaziergang treffen sich Mitglieder und Freunde des Seniorennetzwerks Holweide am 6. Februar um 13 Uhr an der KVB-Haltestelle „Maria-Himmelfahrt-Straße“.

Ab Leverkusen-Schlebusch geht es durch den Dünnwalder Wald zum „Café Curtius“. Weitere Informationen unter Telefon 0221/ 691458 oder 0221/ 632201.

## Gespräche für Trauernde

**Dünnwald.** Zum Erfahrungsaustausch treffen sich Menschen, die eine nahe stehende Person verloren haben, am 5. Februar ab 15 Uhr im „Café Regenbogen“ (Pfarrheim St. Nikolaus, Prämonstratenserstraße 74).

## Mit einem Euro pro Stunde

**Köln (red).** Ab dem 1. Februar starten zusätzliche Kurse im Programm Art of Life im Gold-Kraemer-Haus in Kalk. Ein besonderer Akzent wird auf die Kreativ-Kurse gelegt wie Stricken lernen (Montagsnachmittags), Designermode selber nähen (Freitagvormittag) oder die Bastelwerkstatt für Kinder und Eltern (Donnerstagsmorgens).

„Wir freuen uns, ein zusätzliches Angebot im freizeitpädagogischen Bereich machen zu können“, so die Art-of-Life-Koordinatorin Claudia Burger. „Mit einem symbolischen Beitrag von einem Euro pro Stunde wird jede Familie und jeder junge Mensch in der Lage sein, an den Kursen teilzunehmen.“

Auch im Bereich Tanz und Bewegung gibt es Neues. Zu dem bisherigen Angebot für „Mütter und die ganz Kleinen“ (Mittwochs 10.30 bis 12

Uhr) wird ab Februar am Mittwochabend (20 bis 22 Uhr) ein Tanzkursus für georgischen Tanz gestartet. Freitags gibt es das Gleiche dann für Kinder (ab 16 Uhr) und anschließend für Jugendliche Salsa, Tango und Stepp. Auch ist ein Tanztee für Senioren geplant. Interessenten können sich unter Telefon Köln 0221/ 98510380 melden.

Neu ist auch der Sonntagskochkurs. Zwischen 11.30 bis und 14 Uhr wird ein Menu zubereitet, das jede Woche unter einem anderen Küchenstern steht.

Alle Kurse der Gold-Kraemer-Stiftung sind wie immer integrativ angelegt. Das gesamte Programm wird kostenlos verschickt oder ist im Internet unter [www.gold-kraemer-stiftung.de](http://www.gold-kraemer-stiftung.de) (art-of-life) abzurufen. Weitere Informationen erhält man auch unter Telefon 0160-3613042.

## Neue Kurse im TV Höhenhaus

**Höhenhaus.** Yoga, Zumba, Nordic Walking und Fatburner - wer fit ins neue Jahr starten will, hat dazu beim TV Höhenhaus Gelegenheit.

Einen Zuschuss der Krankenkassen erhalten Teilnehmer der Nordic-Walking-Gruppen, die sich dienstags von 18 bis 19.30 Uhr, samstags von 10.30 bis 12 Uhr und montags von 14.30 bis 15.30 Uhr (Senioren) treffen.

Der Entspannung dienen die Yoga-Kurse freitags von 8.30 bis 10 Uhr (Familienzentrum Höhenhaus) und von 17.30 bis 18.30 Uhr (Hatha-Yoga). Beim Zumba können sich Tanzbegeisterte freitags von 16.30 bis 17.30 austoben. Informationen zu allen Kursen und Kursorten unter Telefon 0221/ 636367 oder unter [www.tv-hoehenhaus.de](http://www.tv-hoehenhaus.de)

**Ihr Fachbetrieb rund um's Auto**  
**AUTOteam** Bergisch Gladbacher Str. 662  
 Köln-Holweide  
 Tel.: 0221-467 55 275  
 Mob.: 01773217865

**Kellerabdichtung & Sanierung**  
 Außen & Innen Sanierputzsysteme  
**Bautenschutz M. Zimmermann,**  
 Tel. 02 21/9 60 44 70

**Gold Ankauf**  
**ZU HÖCHSTPREISEN**  
 Fachgerechte Beratung  
 ANKAUF Altgold, Gold, Zahngold, Goldmünzen  
 Silber & Platin, Brillanten, Antikschmuck  
 UHRENSERVICE Batteriewechsel, Lederbänder  
 SCHMUCKSERVICE Anfertigung, Reparatur  
 Trauringe • Perlenaufziehen  
 Ohrlöcher stechen  
**IDEAL JUWELIER**  
 Buchheimer Straße 61  
 51063 Köln-Mülheim  
 Direkt am Wiener Platz  
 Tel. 0221-16950640  
 Geöffnet Mo.-Fr. 9-19 Uhr  
 Sa. 9-17 Uhr

**der schmuck doktor**

# Fair.

Jedes Schmuckstück verdient eine zweite Chance. Gerne fertigen wir aus Ihren alten Schätzchen einen neuen Schatz. Wir kaufen aber auch Ihr Altgold zu Tageshöchstpreisen und sagen Ihnen ganz ehrlich welches Schmuckstück Sie besser behalten sollten. Ehrlich und fair.

Der Spezialist für Schmuckerben  
 Dellbrücker Hauptstr. 109 · 51069 Köln  
 Einfach mal anrufen: 0221 · 611 922

## Bekanntmachung

Fastelovend en Holwig

Gaststätte Ritterstube

Auch beim wird gefeiert

Jupp der Schotte  
**Weibertracht**  
**Karnevalsamstag**

**Einlass NUR gegen Vorlage einer Eintrittskarte**

**SMILE OPTIC**  
 alle Brillen - ein Preis

# Alle Brillen 99,-

# Alle Gleitsichtbrillen 199,-

Einfach alles inklusive!

Immer inklusive: · Markenbrille · Markengläser · dünne Kunststoffgläser · Härtung · Super-Entspiegelung · Clean Schicht · Sehtest · Gilt für das komplette Sortiment

50677 Köln-Südstadt · Bonner Straße 12 · Tel: 0221/20190270  
 50733 Köln-Nippes · Neusser Straße 229 · Tel: 0221/16791630  
 50823 Köln-Ehrenfeld · Venloer Straße 330 · Tel: 0221/48531050  
 50931 Köln-Lindenthal · Dürener Straße 225 · Tel: 0221/80068777  
 51065 Köln-Mülheim · Galerie Wiener Platz · Tel: 0221/96978585  
 53773 Hennef · Frankfurter Straße 96 · Tel: 02242/8735703  
[www.smileoptic.de](http://www.smileoptic.de)